

Ethische Kompetenz in der Behandlung und Betreuung von Menschen, im Besonderen in der Senior:innenbetreuung.

Während sich die erste Ethik-Tagung mit ethischen Fragestellungen am Lebensende beschäftigte, widmet sich die zweite Ethik-Tagung 2026 der **Care-Ethik** und der **Ethik der Verletzlichkeit**.

Zwei spannende Zugänge- zwei Motivationsquellen für Professionalisierung und Weiterentwicklung

Die Tagung thematisiert die Frage, wie der Angewiesenheit von Menschen im pflegerischen und medizinischen Kontext begegnet werden kann. Sie soll den Teilnehmenden einen Orientierungsrahmen für ethische Entscheidungen bieten und dabei die Bedeutung von Fürsorge sowie die zwischenmenschliche Beziehung als Grundlage für wirksame Unterstützung von Menschen in vulnerablen Situationen hervorheben. Zudem wird ein besonderer Fokus auf die Vermittlung von professioneller und ethischer Handlungskompetenz gelegt.

Referentinnen und Referenten:

Prof.in Angelika Messner, Direktorin des China-Zentrums der Universität Kiel

Prof.in Helen Kohlen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Palliativmedizin, Aachen

Dr. Franco Perino, Facharzt für Dermatologie, Bozen

Elisabeth Steger, Krankenpflegerin, Krankenhaus Bruneck

Prof. Giovanni Maio, Professor für Medizinethik, Universität Freiburg

**lichten
nals burg**
Bildungs- &
Tagungszentrum

Vilpianerstr. 27, 39010 Nals
T +39 0471 057 100
bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it



lichtenburg
Bildungs- & Tagungszentrum



Tagung **Gemeinsam Sorge tragen II**

Ethische Kompetenz
fördern und stärken

Freitag, 10.04.2026

Freitag, 10.04.2026

8.45 - 16.00 Uhr, Check-in: 8.15 Uhr

Zielgruppe

Ärzte & Ärztinnen, Krankenpfleger:innen;
Mitarbeiter:innen der Senior:innenwohnheime, des ambulanten Betreuungsdienstes und der Hauskrankenpflege; pflegende Angehörige; Interessierte

Wissenschaftliche Leitung

Dr.in Ingrid Windisch, MAS

Planung und Konzept

Dr.in Ingrid Windisch, MAS und Helene Trippacher

Moderation

Nadine Lutz, Bildungsreferentin Lichtenburg

Kosten

49 €, inkl. Mittagessen

Anmeldung

Innerhalb 31.03.2026:
T +39 0471 057100
www.lichtenburg.it



Simultanübersetzung Italienisch-Deutsch

ECM Credits

Schwerpunkte der Tagung

- Auseinandersetzung mit dem Thema Care-Ethik in der medizinischen und pflegerischen Betreuung von Menschen mit chronischen, degenerativen oder seltenen Erkrankungen zu Hause und in Institutionen, bei der Betreuung von Menschen im Rehabilitationsbereich, in der Seniorenbetreuung
- Sorge tragen an Schnittstellen: bei Pflegebedürftigkeit im Alltag, bei Routinehandlungen, in und nach akuten, traumatischen Veränderungen der Lebenssituation, beim Übergang zu Hause/Institution, wie z.B. Seniorenwohnheim

Ziel der Tagung

Über Care-Ethik informieren, reflektieren und Neues vertiefend und nachhaltig lernen.



Programm

- 8.45 Uhr Begrüßung
Kurt Jakomet, Direktor Bildungshaus Lichtenburg
Hubert Messner, Landesrat
Rosmarie Pamer, Landesrätin
Herbert Heidegger, Präsident des Landesethikkomitees
- 9.00 Uhr **Zukunft der Pflege: Eine anthropologische Perspektive auf das Altern**
Prof.in Angelika Messner
- 10.00 Uhr **Geschlechtergerechte Sorgearbeit im letzten Lebensabschnitt: Eine Care-ethische Bestandsaufnahme**
Prof.in Helen Kohlen
- 11.00 Uhr Pause
- 11.25 Uhr **Ein innovatives ethisches Projekt: Visiten von Fachärzten und Fachärztinnen in Seniorenwohnheimen**
Dott. Franco Perino
- 12.00 Uhr **Unterschiedliche Praxis-Erfahrungen in diversen Pflegekontexten: EINE ethische Grundhaltung. Ein Erfahrungsbericht**
KP Elisabeth Steger
- 12.20 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Uhr **Leben im Alter: Zwischen Autonomie und Angewiesensein**
Prof. Giovanni Maio
- 14.50 **Runder Tisch: Ein Gespräch mit Betroffenen, die die Erfahrung mach(t)en, auf Pflege angewiesen zu sein**
Ingrid Windisch und Helene Trippacher
- 15.50 Uhr Abschluss & Aussicht

Rahmenprogramm

20.00 Uhr im Kulturheim Gries, Bozen, Fagenstrasse 45

Vortrag: Ethik der Verletzlichkeit
Prof. Giovanni Maio